

<b>Termin B – 12. Juni 2019</b>	<b>Name, Vorname</b>	<b>Neptun-Code</b>
---------------------------------	----------------------	--------------------

<b>AUFGABE 1</b>			
A. inhaltliche Vollständigkeit	3		
B. Textaufbau / Kohärenz	4		
C. Ausdrucksfähigkeit	4		
D. Korrektheit	4		
<b>AUFGABE 2</b>			
A. inhaltliche Vollständigkeit	3		
B. Textaufbau / Kohärenz	4		
C. Ausdrucksfähigkeit	4		
D. Korrektheit	4		
<b>Insgesamt</b>	<b>30</b>		
<b>Note</b>			

– Version: ab September 2016 –

## AUFGABE 1

## Beschwerdebrief

Sie haben in den Winterferien eine Woche im Hotel *Fichtenhof* in Trentino-Südtirol verbracht (siehe Hotelbeschreibung). Leider entsprach der Aufenthalt Ihren Vorstellungen nicht und Sie waren sehr unzufrieden.

Verfassen Sie nun einen Beschwerdebrief an das Hotel, indem Sie auf vier der unten stehenden Punkte eingehen. Schreiben Sie ca. 150 Wörter und beachten Sie dabei die formellen Kriterien dieser Textsorte.

### Familienfreundliches Hotel mit sportlich ungezwungener Atmosphäre

#### Hier gilt die Schneegarantie:

Bis 8 Tage vor Anreise auf [schneehoehe.de](http://schneehoehe.de) die Wetterlage in Ihrem Skigebiet abfragen und im Falle, dass nicht mindestens 75 % der Skilifte geöffnet sind, kostenlos auf ein anderes Neckermann Reisen Hotel umbuchen (gilt für Aufenthalte vom 23.12.2018 bis 7.4.2019, ab 15 bis 8 Tage vor Anreise).

**Lage:** zentral, aber ruhig in der Fußgängerzone, Bahnhof Innichen ca. 900 m (kostenloser Transfer möglich, Anfrage im Hotel)

**Ausstattung:** einladender Eingangsbereich mit Lese-/Aufenthaltsraum, Lift, Internetpoint und WLAN im ges. Haus inkl., Hausbar, Stube Tyrol, Speiseraum und à-la-carte Restaurant mit Kaffeebar.

**Unterbringung: Einzel-/Doppelzimmer (1A/2A/3A):** gemütlich mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, Sat.-TV, Telefon, Safe, Minibar Saunatücher, Bademäntel und Balkon oder als **Familienzimmer (4A):** mit Sitzecke (Doppelausziehcouch)

**DZ (2B):** „Comfort“, neu und geräumiger, wie 2A, jedoch mit Dusche und Holzboden

**Sparzimmer (2S):** Ausstattung und Lage sind dem Hotelier überlassen.

#### Essen & Trinken: Halbpension:

Frühstücksbuffet, abends 4-Gänge-Menüwahl, Salat-/Suppenbuffet. 1x wöchentl. wechselndes Dessertbuffet, Candlelight-Dinner, Spezialitätenabend mit typ. Gerichten. Weihnachtsmenü. Auf Wunsch Silvestermenü mit Party, Live Musik, Glühwein um Mitternacht (ca. € 80,-/p.P., Wein inkl., zahlbar vor Ort).

**Sport/Aktivitäten:** Billard, Tischfußball, kleiner Fitnessraum. 2 x/Woche geführte Schneeschuhwanderungen inklusive

**Wellness:** Hallenbad (ca. 20 x 5 m), Sauna, Vitarium, Dampfbad, Infrarot-Sole-Kabine, Kneippbecken, Erlebnisduschen, Whirlpool, Kälteraum mit Mühlraddusche, Ruhe- raum mit Wasserbetten, Eisbrunnen, Vitalbar. Geg. Gebühr: Massagen u. Beautybehandlungen

**Familien:** Spielzimmer, Miniclub für Kinder von 3-12 J. (ab Weihnachten, So-Fr 15-23 Uhr)

**Hund:** ca. € 18,-/Tag, Anmeld. Erforderlich

**Specials:** 10% Ermäßigung auf Skipässe, -verleih, Gruppenkurse, Infos vor Ort

#### Kontakt:

Hotel Fichtendorf  
Ausserecker Straße 10  
39037 Meransen,  
Bozen, Italien

## AUFGABE 2

## STELLUNGNAHME

Sie haben im Radio eine Debatte über die Vor- und Nachteile einer Weltreise nach dem Abitur gehört. In dieser kamen verschiedene Äußerungen vor. Schreiben Sie nun eine Stellungnahme (ca. 150 Wörter) zu dem Thema. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Was denken Sie darüber?
- Begründen Sie Ihre Meinung und nennen Sie dabei sowohl Pro- als auch Contra-Argumente.
- Beschreiben Sie eigene Erfahrungen (oder Erfahrungen von Freunden) zum Thema.

Die Äußerungen unten sollen Ihnen dabei als Anregung, nicht aber als Vorlage zum Abschreiben dienen. Beziehen Sie diese also nur mit eigenen Worten ein.

**„Wenn nicht jetzt, wann dann? Ich will zunächst wirklich leben und mich ausleben, erst dann studieren.“**

Wer kann sich mit 18 eine Weltreise finanziell leisten?

Partys und Abenteuer. Das brauchen Jugendliche, keine Uni! Studieren kann man immer, später mit Kinder fahren ist nicht dasselbe.

Man kann sich auch rund um die Welt bilden: Sprachen, Kulturen, Speisen, Menschen. Diese Erfahrungen sind wichtiger als das Studium.

Mit ehemaligen Mitschülern macht das Studium mehr Spaß und ist einfacher.